

Sehr geehrter Herr Weilguny,
sehr geehrtes Präsidium,

Ihr Schreiben vom **8. Oktober 2025 (09:24 Uhr)**, in dem mir als Nichtmitglied der Zutritt zur Mitgliederversammlung verweigert wurde, hat mich veranlasst, **noch am selben Tag einen Mitgliedsantrag zu stellen** – einzig, um die **öffentliche Blamage eines verweigerten Einlasses** zu verhindern.

Um 17:20 Uhr desselben Tages erhielt ich die Bestätigung „**Willkommen in der Lilien-Familie**“ und damit den Nachweis der erfolgten Aufnahme.

Ein solcher Schritt wäre **nicht erforderlich gewesen**, wenn die **satzungsrechtlichen Vorgaben** korrekt umgesetzt und das Thema **TOP 14.3** richtig eingeordnet worden wäre.

Dieser Tagesordnungspunkt betrifft **n i c h t die P E R S O N Marion Grimm**, sondern **w i c h t i g e, in der Vereinschronik ausgelassene J a h r e der Vereinsgeschichte**:

1. **1999:** Ein vom Amtsgericht eingesetzter **Notpräsident** rettete den Verein vor der Bedeutungslosigkeit.
2. **2002:** Ein **privates Darlehen über 310.000 €** des Nicht-Mitglieds Marion Grimm ermöglichte dem Verein das wirtschaftliche Überleben, nachdem **kein Sponsor mehr helfen wollte**.

Diese nachweisbaren Fakten betreffen die Existenz des Vereins – ihr Ausschluss aus der offiziellen Chronik ist historisch wie moralisch unhaltbar.

Dass einem seit 2006 mit dem Status „**Ehren-VIP auf Lebenszeit**“ ausgezeichneten, nachweislich engagierten Menschen der Zutritt zu dieser Versammlung **verweigert** wird, ist **ungeheuerlich** und **vereinsrechtlich unzulässig**. Ein solcher Ausschluss verstößt gegen das **Recht auf Gehör (§ 32 BGB)**, wie sowohl Herr Fritsch, noch bis morgen Abend Präsident des SVD 98, als Rechtsanwalt wissen sollte, als auch Herr Eilers, Justiziar des SVD 98. Zudem besitzt ein Geschäftsführer **keine Befugnis**, über die Zulassung zur Mitgliederversammlung zu entscheiden; diese Kompetenz liegt ausschließlich beim **Versammlungsleiter**.

Das Vorgehen trägt eindeutig die Handschrift einer **persönlichen Fehde des amtierenden Präsidenten Rüdiger Fritsch**, der nicht erneut kandidiert. Ein solches Verhalten schadet dem Verein und wirft ein verheerendes Licht auf den Umgang mit seiner eigenen Geschichte.

Das **Registergericht Darmstadt** wurde über den Vorgang **bereits informiert**, wie dem Präsidium bekannt ist.

Ich werde dort **ergänzend auf diese Umstände hinweisen**, damit das Gericht die Motive und Hintergründe sachgerecht bewerten kann.

Ich erwarte Ihre **schriftliche Bestätigung meines Teilnahmerechts**, da mir bisher **keine Mitgliedsnummer und keine Einladung vorliegen**.

Mit verbindlichen Grüßen

Marion Grimm

Ehren-VIP auf Lebenszeit seit 2006